

**HALBJAHRES-
BERICHT
2014**



SUNSTAR



SWISS HOTELS
ECHT VIELSEITIG

www.sunstar.ch
Tel. +41 (0)61 925 70 70
info@sunstar.ch

Halbjahresbericht der Sunstar-Holding AG, Liestal

(Sommersaison 1. Mai bis 31. Oktober 2014)

INHALTSVERZEICHNIS

Halbjahresbericht	4
SUNSTAR GRUPPE	
Kennzahlen einzelner Hotelbetriebe	5
Konsolidierte Bilanz	6
Konsolidierte Erfolgsrechnung	7
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	8
Konsolidierte Geldflussrechnung	9
Anhang zur Konzernrechnung	10
SUNSTAR-HOLDING AG	
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Bilanzgewinnkonto	13
Aktionärsinformationen	14

Halbjahresbericht

ERSTES HALBJAHR ERNEUT MIT ERGEBNISVERBESSERUNG

Trotz leicht rückläufigen Übernachtungen und Umsätzen konnte die Sunstar Hotelgruppe im Sommerhalbjahr 2014 das Halbjahresergebnis gegenüber dem Vorjahr nochmals verbessern. Aufgrund der abgeschwächten Nachfrage aus dem Ausland gingen die Logiernächte um 3.0% auf 150'900 Einheiten zurück; der Umsatz der Hotels reduzierte sich um 2.6% oder CHF 0.5 Mio. auf CHF 20.8 Mio. Die Bettenauslastung verbesserte sich leicht von 58% auf 59%. Dank umfangreichen Kostensenkungen in praktisch allen Bereichen verbesserte sich der Bruttobetriebsgewinn um CHF 0.7 Mio. oder 51% auf CHF 2.2 Mio. Für das traditionell deutlich schwierigere und stets defizitäre Sommergeschäft resultierte ein um 26% verbessertes Halbjahresergebnis von noch CHF -1.6 Mio. (Vorjahr: CHF -2.2 Mio.).

Weiterhin schwache Nachfrage aus Europa und Japan

Sunstar konnte im ersten Halbjahr des 47. Geschäftsjahres (Sommersaison, von Mai bis Oktober 2014) die Zahl der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahr nicht ganz halten: insgesamt wurden 150'900 Logiernächte gezählt, was einem Rückgang von 4'600 Logiernächten oder 3.0% entspricht. Währenddem die Sunstar Alpine Hotels wegen dem anhaltend schwachen Gruppengeschäft überwiegend tiefere Frequenzen aufwiesen, konnten die Sunstar Boutique Hotels im Süden und in Saas-Fee erfreuliche Erhöhungen ihrer Übernachtungen erzielen. Die Zahl der einheimischen Gäste blieb praktisch konstant, währenddem die Nachfrage aus allen europäischen Ländern zurückging. Auch aus Japan (-14%) und China (-2.9%) kamen weniger Gäste, wohingegen die Nachfrage aus Nordamerika erneut anstieg (+12%).

Dank höheren Erlösen reduzierte sich der Hotelumsatz um CHF 0.5 Mio. oder 2.6% leicht unterproportional zu den Übernachtungen auf CHF 20.8 Mio. Der Gesamtumsatz der Sunstar Gruppe, inklusive der erstmals vollkonsolidierten Ferienclub Privilège AG, lag mit CHF 21.3 Mio. minim unter dem Vorjahr (CHF 21.4 Mio.).

Der durchschnittliche Erlös pro Übernachtung erhöhte sich um CHF 2 auf CHF 70, primär zurückzuführen auf Anstiege in Grindelwald (+ CHF 7), Davos (+ CHF 5) und im Piemont (+ CHF 5).

Dank deutlich tieferen Kosten höherer Bruttobetriebsgewinn

Dank intensiven Anstrengungen konnten in praktisch allen Bereichen die Kosten spürbar reduziert werden, allen voran beim Marketing (-16%), beim direkten Betriebsaufwand (-11%), beim Warenaufwand (-5.5%) und selbst beim Personalaufwand (-3.6%). Der Bruttobetriebsgewinn (GOP) erhöhte sich dadurch um CHF 0.7 Mio. oder 51% auf CHF 2.2 Mio., was einer GOP-Marge von 10.4% entspricht (Vorjahr: 6.9%).

In der Sommersaison 2014 erreichten Grindelwald (CHF 2.1 Mio., Vorjahr: CHF 1.7 Mio.), Brissago (CHF 0.5 Mio., Vorjahr CHF 0.4 Mio.), das Piemont (CHF 0.3 Mio., Vorjahr 0.2 Mio.) und Lenzerheide (CHF 0.1 Mio.; Vorjahr CHF 0.1) einen positiven Bruttobetriebsgewinn.

Halbjahresverlust weiter reduziert

Der im Sommer-Halbjahr traditionell anfallende Halbjahresverlust konnte insgesamt um CHF 0.6 Mio. oder 26% von CHF -2.2 Mio. auf noch CHF -1.6 Mio. reduziert werden.

Markante Zunahme der Investitionen in Sachanlagen

Gegenüber der Vorjahresperiode lagen die Investitionen in Sachanlagen mit CHF 3.7 Mio. markant über dem Vorjahr (CHF 2.8 Mio.), primär hervorgerufen durch den Grossumbau des Restaurants in Wengen (CHF 0.8 Mio.). Weitere namhafte Investitionen betrafen Zimmer-Renovation in Grindelwald und Klosters sowie Badezimmer-Renovationen in Arosa, Flims, Lenzerheide und Klosters.

Weiterhin erfreulich hohe Gästezufriedenheit

Die Auswertungen der gut 5'000 Fragebögen (Rücklaufquote: 16%) zeigt eine weiterhin hohe Gästezufriedenheit: Beim Gesamteindruck war die Benotung (Maximum: 6, Minimum 2) mit 5,82 (Vorjahr: 5,81) praktisch unverändert. Spitzenreiter waren dabei das Piemont (5,93), Klosters (5,86) und Zermatt (5,85). Gesamthaf am besten bewertet wurden «Freundlichkeit/Service» (5,91) sowie «Sauberkeit Zimmer» und «Bedienung Abendessen» (je 5,90). 89% der Gäste würden wiederkommen, 1% hingegen nicht mehr (10% ohne Angabe).

Verbessertes Ergebnis auch bei der Holding

Der Halbjahresgewinn der Sunstar-Holding AG hat sich ebenso verbessert, um zwar um CHF 0.2 Mio. auf CHF 0.3 Mio., was jedoch hauptsächlich auf den Wegfall der Kosten der Kapitalerhöhung des Vorjahrs zurückzuführen ist.

Wintersaison 2014/15 besser angelaufen, aber...

Der Start in die relevantere Wintersaison 2014/15 verlief sehr erfreulich, konnten doch in den ersten beiden Monaten (November und Dezember 2014) die Übernachtungen um 10% und der Umsatz um 5% gesteigert werden. Mit dem überraschenden Entscheid der Schweizerischen Nationalbank von Mitte Januar 2015, den Euro-Mindestkurs nicht mehr aufrechtzuerhalten, hat insbesondere die Auslandsnachfrage stark nachgelassen und auch den schon seit längerem anhaltenden Preisdruck in der Ferienhotellerie dadurch noch weiter verschärft.

Mit dem verbesserten Halbjahresergebnis wurde das angestrebte ausgeglichene Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2014/15 praktisch «in Halbzeit» erreicht. Auf Grund der oben beschriebenen Problematik dürfte diese Ergebnisverbesserung mit hoher Wahrscheinlichkeit – wegen den schwach erwartenden restlichen Wintermonaten – nicht bis Ende des Geschäftsjahres aufrecht erhalten werden können.

Kennzahlen einzelner Hotelbetriebe

(Beträge in Mio. CHF)		Alpine Hotels						Boutique Hotels				Style Hotel	Hauptsitz		Total ⁶⁾
		Arosa	Davos	Flims	Lenzerheide	Grindelwald	Wengen	Klosters	Saas-Fee	Brissago ¹⁾	Piemont ²⁾	Zermatt	Holding/SHM ³⁾ PO ⁴⁾ FCP ⁵⁾	Eliminierungen	
01.05. – 31.10.2014	Logiernächte	9'300	31'600	11'900	11'600	41'600	9'900	5'900	5'900	10'100	4'100	9'000	–	–	150'900
	Gesamtertrag	1.2	4.0	1.4	1.5	6.1	1.2	0.8	1.1	1.6	0.8	1.0	0.9	-0.4	21.3
	Bruttobetriebsgewinn (GOP)	-0.2	-0.2	-0.1	0.1	2.1	-0.0	-0.1	-0.1	0.5	0.3	-0.1	0.0	–	2.2
	GOP in % Gesamtertrag	-16%	-6%	-5%	4%	35%	0%	-13%	-13%	31%	37%	-7%	–	–	10%
	Abschreibungen	0.4	0.6	0.2	0.2	0.8	0.3	0.1	0.1	0.1	0.0	0.2	0.1	–	3.0
	Unterhalt ⁷⁾	0.1	0.3	0.1	0.1	0.3	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.1	–	-0.3	1.2
	Personalauf. Betrieb ⁸⁾	54%	51%	49%	51%	30%	50%	55%	49%	31%	28%	50%	–	–	42%
Ergebnis	-0.7	-1.1	-0.5	-0.2	1.1	-0.3	-0.3	-0.4	0.3	0.2	-0.3	0.4	–	-1.6	
31.10.2014	Aktiven	14.4	23.6	9.4	8.3	36.9	11.7	6.9	9.1	8.9	5.7	9.3	127.5	-108.5	163.3
	AW Sachanlagen ⁹⁾	18.9	42.2	20.0	10.9	53.4	21.1	7.9	9.5	8.8	5.5	10.1	12.5	–	220.6
	Buchwert Sachanlagen	14.1	22.1	9.1	7.9	36.0	11.5	6.7	8.7	8.5	5.3	9.1	12.0	–	151.1
	Fremdkapital	15.1	24.0	9.9	8.5	34.2	9.5	7.1	7.6	4.1	2.9	10.3	25.7	-83.1	75.8
01.05. – 31.10.2013	Logiernächte	8'400	36'200	12'800	11'000	42'900	12'900	6'500	5'100	8'900	3'300	7'500	–	–	155'500
	Gesamtertrag	1.2	4.4	1.5	1.5	6.0	1.5	0.9	1.0	1.5	0.7	1.0	0.9	-0.6	21.4
	Bruttobetriebsgewinn (GOP)	-0.4	-0.2	-0.0	0.1	1.7	0.1	-0.1	-0.1	0.4	0.2	-0.1	-0.0	–	1.5
	GOP in % Gesamtertrag	-36%	-5%	-1%	7%	28%	7%	-6%	-15%	28%	26%	-10%	–	–	7%
	Abschreibungen	0.4	0.6	0.2	0.2	0.8	0.3	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	–	2.9
	Unterhalt ⁷⁾	0.2	0.3	0.1	0.1	0.3	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.1	–	-0.3	1.2
	Personalauf. Betrieb ⁸⁾	61%	51%	45%	50%	33%	43%	52%	52%	32%	34%	49%	–	–	43%
Ergebnis	-0.9	-1.1	-0.4	-0.1	0.7	-0.2	-0.2	-0.4	0.3	0.1	-0.3	0.3	–	-2.2	
31.10.2013	Aktiven	14.7	23.0	9.3	8.2	37.3	11.1	6.4	9.0	8.7	5.4	9.4	116.7	-97.3	162.1
	AW Sachanlagen ⁹⁾	18.6	41.2	19.7	10.7	53.3	19.9	7.4	9.3	8.5	5.2	9.9	11.9	–	215.7
	Buchwert Sachanlagen	14.4	22.1	9.1	7.8	36.6	10.8	6.2	8.8	8.4	5.2	9.2	11.3	–	150.0
	Fremdkapital	15.6	22.1	9.8	8.3	35.8	8.8	6.6	7.2	4.1	2.7	10.2	16.6	-80.8	66.8
01.05. – 31.10.2012	Logiernächte	7'400	31'700	8'700	11'400	37'400	9'300	6'200	4'600	–	–	8'300	–	–	125'000
	Gesamtertrag	1.0	4.1	1.1	1.6	5.4	1.1	0.8	1.0	–	–	1.0	0.8	-0.5	17.5
	Bruttobetriebsgewinn (GOP)	-0.4	-0.2	-0.1	0.0	1.5	-0.0	-0.0	-0.1	–	–	-0.0	0.1	–	0.7
	GOP in % Gesamtertrag	-37%	-5%	-13%	3%	28%	-4%	-4%	-12%	–	–	-4%	–	–	4%
	Abschreibungen	0.4	0.5	0.2	0.2	0.8	0.2	0.1	0.1	–	–	0.1	0.1	–	2.7
	Unterhalt ⁷⁾	0.1	0.3	0.1	0.1	0.3	0.1	0.1	0.1	–	–	0.1	–	-0.3	1.0
	Personalauf. Betrieb ⁸⁾	66%	48%	50%	52%	33%	47%	49%	52%	–	–	46%	–	–	44%
Ergebnis	-1.0	-1.1	-0.6	-0.2	0.3	-0.4	-0.2	-0.4	–	–	-0.3	0.9	–	-2.9	
31.10.2012	Aktiven	15.2	23.6	9.4	7.8	38.1	11.0	6.1	9.0	–	–	9.3	99.4	-82.7	146.1
	AW Sachanlagen ⁹⁾	18.8	41.2	19.4	10.0	52.9	19.4	6.9	9.0	–	–	9.5	11.2	–	198.5
	Buchwert Sachanlagen	14.9	22.4	9.2	7.4	37.1	10.6	6.0	8.8	–	–	9.1	10.8	–	136.3
	Fremdkapital	16.1	21.0	10.0	8.0	36.8	8.9	6.4	6.7	–	–	9.8	15.1	-73.2	65.5

¹⁾ Per 1. Mai 2013 hat die Sunstar-Gruppe alle Aktien der Sunstar-Ticino SA (ehemals Privilege-Ticino SA) übernommen

²⁾ Per 1. Mai 2013 hat die Sunstar-Gruppe alle Aktien der Royal Parc-Hotels AG – welche Eigentümerin des Hotels Castello di Villa im Piemont ist – übernommen

³⁾ Sunstar-Holding AG und Sunstar Hotels Management AG (SHM)

⁴⁾ Mitte 2011 wurde das ehemalige Hotel La Collina in Pontresina (PO) übernommen. Voraussichtliche Neueröffnung nach Umbau- und Erweiterungsarbeiten: 2017

⁵⁾ Per 1. Mai 2014 hat die Sunstar-Gruppe die Ferienclub Privilege AG (FCP) vollständig übernommen

⁶⁾ Die Summen beziehen sich auf die Werte ohne Rundung

⁷⁾ Inkl. Personalaufwand Technik

⁸⁾ In % Gesamtertrag

⁹⁾ Anschaffungswert (AW) der noch nicht voll abgeschrieben Sachanlagen

Konsolidierte Bilanz

	31.10.2014 (in CHF 1'000)		30.04.2014 (in CHF 1'000)		
AKTIVEN					
Flüssige Mittel		5'364		5'528	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>gegenüber Dritten</i>	851		735		
<i>gegenüber assoz. Gesellschaften</i>	-	851	259	994	
Übrige Forderungen		930		649	
Vorräte		1'189		1'213	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'209		1'574	
Umlaufvermögen		9'543	5.8%	9'958	6.1%
Sachanlagen		151'092		150'370	
Beteiligung an assoz. Gesellschaften		-		169	
Langfristige Finanzanlagen		152		143	
Langfristige Darlehensforderungen		2'474		2'474	
Anlagevermögen		153'718	94.2%	153'156	93.9%
Total Aktiven		163'261	100.0%	163'114	100.0%
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'248		1'483	
Übrige Verbindlichkeiten		4'766		3'975	
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'009		1'962	
Kurzfristige Hypotheken		31'709		32'868	
Kurzfristiges Fremdkapital		39'732	24.3%	40'288	24.7%
Langfristige Hypotheken		21'688		21'011	
Darlehen mit Sonderrechten		10'496		-	
Kaution von assoz. Gesellschaften		-		1'000	
Rückstellungen		3'841		3'811	
Langfristiges Fremdkapital		36'025	22.1%	25'822	15.8%
Fremdkapital		75'757	46.4%	66'110	40.5%
Aktienkapital		80'000		80'000	
Kapitalreserven		4'339		4'339	
Eigene Aktien		- 7'856		-	
Gewinnreserven		11'021		12'665	
Eigenkapital		87'504	53.6%	97'004	59.5%
Total Passiven		163'261	100.0%	163'114	100.0%

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	01.05. – 31.10.2014 (in CHF 1'000)		01.05. – 31.10.2013 (in CHF 1'000)	
Betriebsertrag	20'772		21'319	
Übriger Ertrag	561		47	
Managemententschädigungen von assoz. Gesellschaften	–		21	
Gesamtertrag	21'333	100.0%	21'387	100.0%
Warenaufwand	- 2'804	- 13.2%	- 2'968	- 13.9%
Direkter Personalaufwand	- 8'857	- 41.5%	- 9'191	- 43.0%
Direkter Betriebsaufwand	- 1'487	- 7.0%	- 1'679	- 7.8%
Energieaufwand	- 878	- 4.1%	- 886	- 4.1%
Marketingaufwand	- 876	- 4.1%	- 1'045	- 4.9%
Übriger Betriebsaufwand	- 1'644	- 7.7%	- 1'666	- 7.8%
Personalaufwand Verwaltung	- 1'369	- 6.4%	- 1'283	- 6.0%
Unterhaltsaufwand Sachanlagen	- 814	- 3.8%	- 859	- 4.0%
Personalaufwand Technik	- 379	- 1.8%	- 333	- 1.6%
Bruttobetriebsgewinn (GOP)	2'225	10.4%	1'477	6.9%
Liegenschaftsabgaben / Mieten	- 319	- 1.5%	- 201	- 0.9%
Betriebsgewinn (EBITDA)	1'906	8.9%	1'276	6.0%
Abschreibungen	- 2'998	- 14.0%	- 2'914	- 13.6%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	- 1'092	- 5.1%	- 1'638	- 7.6%
Finanzergebnis	- 522	- 2.5%	- 530	- 2.5%
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	- 1'614	- 7.6%	- 2'168	- 10.1%
Ertragssteuern	- 31	- 0.1%	- 70	- 0.3%
Halbjahresergebnis	- 1'645	- 7.7%	- 2'238	- 10.4%

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

(in CHF 1'000)	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
30.04.2012	65'000	4'507	-	14'025	83'532
Jahresergebnis 2012/13	-	-	-	- 862	- 862
30.04.2013	65'000	4'507	-	13'163	82'670
Kapitalerhöhung ¹⁾	+ 15'000	-	-	-	15'000
Transaktionskosten der Kapitalerhöhung ²⁾	-	- 168	-	-	- 168
Währungsdifferenzen	-	-	-	- 6	- 6
Jahresergebnis 2013/14	-	-	-	- 492	- 492
30.04.2014	80'000	4'339	-	12'665	97'004
Erwerb eigene Aktien ³⁾	-	-	- 7'856	-	- 7'856
Währungsdifferenzen	-	-	-	+ 1	+ 1
Halbjahresergebnis 01.05. – 31.10.2014	-	-	-	- 1'645	- 1'645
31.10.2014	80'000	4'339	- 7'856	11'021	87'504

¹⁾ Der Verwaltungsrat hat mit öffentlicher Urkunde vom 16. August 2013 den Beschluss der Generalversammlung vom 26. September 2012 über die genehmigte Kapitalerhöhung im Maximalbetrag von CHF 15'000'000 vollumfänglich ausgeführt. Mit Handelsregistereintrag vom 22. August 2013 beträgt das Aktienkapitel der Sunstar-Holding AG neu CHF 80 Mio.

²⁾ Die Belastung der Kapitalreserven im Umfang von TCHF 168 betrifft Transaktionskosten aus der erfolgten Kapitalerhöhung, abzüglich des Steuereffekts der abzugsfähigen Kosten.

³⁾ Zurückzuführen auf die Vollkonsolidierung der Ferienclub Privilège AG, welche rückwirkend auf den 1. Mai 2014 vollständig übernommen wurde. Per 30. April 2014 war die Sunstar-Holding AG zu 45% an der Ferienclub Privilège AG beteiligt

Bei den Kapitalreserven handelt es sich grundsätzlich um ein Agio, das bei der Emission der Aktien einbezahlt worden ist. Der Betrag der nicht ausschüttbaren Reserven beträgt kumuliert TCHF 8'000 (30.04.2014: TCHF 7'974).

Das voll einbezahlte Aktienkapital setzt sich per Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	Nominalwert	
77'000 Namenaktien Serie A zu CHF 1'000	CHF	77'000'000
3'000 Namenaktien Serie B zu CHF 1'000	CHF	3'000'000
Total	CHF	80'000'000

An der Generalversammlung hat jede Aktie eine Stimme. Bei einer Kapitalerhöhung gewährt jede Aktie der Serie B ihrem Inhaber das Recht, zehn neue Aktien der Serie A zu pari zu beziehen. Dieses statutarische Sonderrecht erlischt, wenn bei einer oder mehreren Kapitalerhöhungen die Inhaber der Aktien Serie B neue Aktien der Serie A im Nennwert von CHF 30'000'000 bezogen haben. Mit den per 1. Dezember 2011 und per 16. August 2013 erfolgten Kapitalerhöhungen, unter teilweiser Ausübung dieses Sonderrechts, haben somit nur noch 900 Namenaktien der Serie B dieses statutarische Sonderrecht.

Konsolidierte Geldflussrechnung

	01.05.–31.10.2014 (in CHF 1'000)	01.05.–31.10.2013 (in CHF 1'000)
Halbjahresergebnis	- 1'645	- 2'238
Abschreibungen Sachanlagen	2'998	2'914
Veränderung fondsunwirksame Rückstellungen (inkl. latenter Steuern)	- 63	65
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	151	38
Veränderung Vorräte	24	- 146
Veränderung übrige Forderungen / aktive Rechnungsabgrenzungen	429	915
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 308	-1745
Veränderung übrige Verbindlichkeiten / passive Rechnungsabgrenzungen	52	1'957
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'638	1'760
Kauf von Sachanlagen	- 3'720	- 2'753
Akquisition Ferienclub Privilage AG ¹⁾	1'419	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 2'301	- 2'753
Aufnahme / Rückzahlung von Hypotheken	- 482	- 1'974
Aufnahme / Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	660
Aufnahme / Rückzahlung Darlehen mit Sonderrechten	- 44	-
Verkauf eigene Aktien ²⁾	1'025	-
Nettoeinzahlungen aus Kapitalerhöhung	0	5'816
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	499	4'502
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel	- 164	3'509
Flüssige Mittel per 1. Mai	5'528	2'694
Flüssige Mittel per 31. Oktober	5'364	6'203

¹⁾ Der hier ausgewiesene Wert entspricht dem Kaufpreis der verbleibenden 550 Namenaktien (entspricht 55% des Aktienkapitals), abzüglich erhaltenen flüssigen Mitteln.

²⁾ Davon entfallen folgende Käufe auf nahe stehende Personen:

- 900 Namenaktien zu CHF 900'000 an Herrn Dr. Peter Grogg (über die Ingro Finanz AG)
- 100 Namenaktien zu CHF 100'000 an Herrn Beat Hess

Der Einfluss des Fremdwährungseffekts auf die Veränderung der flüssigen Mittel war unwesentlich.

Anhang zur Konzernrechnung

Konsolidierungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung den von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinien. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln. Es wurde das gesamte Swiss GAAP FER Regelwerk angewendet.

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst die ungeprüften Halbjahresabschlüsse der Sunstar-Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 31. Oktober 2014 endende Berichtsperiode und wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die Halbjahresrechnung sollte in Verbindung mit der für das am 30. April 2014 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden, da sie eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt.

Konsolidierungskreis

In die Konzernrechnung werden sämtliche Tochtergesellschaften einbezogen, an welchen die Sunstar-Holding AG direkt oder indirekt eine stimmenmässige Beteiligung von mehr als 50% besitzt. Die Erstellung erfolgt auf Basis der Einzelabschlüsse des Konsolidierungskreises. Diese entsprechen konzerneinheitlichen Grundsätzen und sind in der Hauptwährung Schweizer Franken erstellt. Nach der Equity-Methode werden Gesellschaften, an welchen die Sunstar-Holding AG zwischen 20% und 50% besitzt, bewertet.

Gesellschaften	Sitz	Funktion	Währung	Kapital in Tausend	Anteil 31.10.2014	Anteil 30.04.2014
Inland						
Sunstar-Holding AG	Liestal	Holding	CHF	80'000	100%	100%
Sunstar Hotels Management AG	Liestal	Dienstleistungen	CHF	400	100%	100%
Sunstar-Hotel AG Davos-Platz	Davos	Betrieb von Hotels	CHF	500	100%	100%
Sunstar-Hotel AG	Grindelwald	Betrieb von Hotels	CHF	1'000	100%	100%
Sunstar-Wallis AG	Zermatt	Betrieb von Hotels	CHF	100	100%	100%
Hotel Beau-Site Saas-Fee AG	Saas-Fee	Betrieb von Hotels	CHF	100	100%	100%
Sunstar-Ticino SA	Brissago	Betrieb von Hotels	CHF	2'000	100%	100%
Ferienclub Privilège AG	Liestal	Ferienwohnrechtsmodell	CHF	1'000 ¹⁾	100%	45%
Ausland						
Royal Parc-Hotels AG	Vaduz	Beteiligungsgesellschaft	CHF	1'850	100%	100%
Castello Isola d'Asti Srl	Isola d'Asti	Betrieb von Hotels	EUR	51 ²⁾	100%	100%

¹⁾ Davon CHF 500'000 einbezahlt.

²⁾ Davon EUR 11'000 einbezahlt.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Am 7. Juli 2014 hat die Sunstar-Holding AG die verbleibenden 550 Namenaktien (entspricht 55% des Aktienkapitals) der Ferienclub Privilège AG, Liestal, übernommen und ist somit alleinige Besitzerin dieser Gesellschaft. Der Handwechsel erfolgte rückwirkend auf den 1. Mai 2014.

Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über die wichtigsten Bestandteile der Bilanz der Ferienclub Privilège AG per 1. Mai 2014:

Ferienclub Privilège AG	01. Mai 2014 (in CHF 1'000)
Umlaufvermögen inkl. flüssige Mittel	2'092
Aktien der Sunstar-Holding AG	8'986
Finanzanlagen	10'237
Bilanzsumme	12'329
Darlehen mit Sonderrechten	10'645
Langfristiges Fremdkapital	10'904
Eigenkapital	473

Segmentberichterstattung

Betriebsertrag nach geographischen Märkten	01.05.-31.10.2014 (in CHF 1'000)	01.05.-31.10.2013 (in CHF 1'000)
Kanton Graubünden	8'963	9'527
Kanton Bern	7'266	7'480
Kanton Wallis	2'125	1'943
Kanton Tessin	1'642	1'481
Kanton Baselland (Hauptsitz)	477	776
Total Inland	20'473	21'207
Piemont, Italien	843	661
Total Ausland	843	661
Betriebsertrag vor Eliminierungen	21'316	21'868
Eliminierungen	- 544	- 549
Betriebsertrag nach Eliminierungen	20'772	21'319

Umrechnung fremder Währungen

Die in den Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften enthaltenen Fremdwährungstransaktionen und -positionen werden wie folgt umgerechnet:

	Erfolgsrechnung		Bilanzendkurs	
	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013	31.10.2014	30.04.2014
1 EUR	1.21	1.23	1.21	1.22

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat am 10. Februar 2015 keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Halbjahresrechnung 2014 beeinträchtigen könnten beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bilanz der Sunstar-Holding AG

	31.10.2014 (in CHF)		30.04.2014 (in CHF)	
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	1'351'972		4'460'354	
Kontokorrent an Konzerngesellschaften	9'293'453		6'417'014	
Kontokorrent an assoziierte Gesellschaften	–		259'346	
Sonstige Forderungen	298'399		271'939	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	223'550		222'680	
Umlaufvermögen	11'167'374	10.8%	11'631'333	11.2%
Beteiligungen				
<i>Beteiligungen</i>	22'049'879		21'747'379	
<i>Wertberichtigung auf Beteiligungen</i>	-5'050'322		-5'050'322	
Darlehen an Konzerngesellschaften	68'175'000		68'100'000	
Darlehen an Konzerngesellschaften mit Rangrücktritt	4'400'000		4'400'000	
Kontokorrent an Konzerngesellschaften mit Rangrücktritt	300'000		300'000	
Langfristige Darlehensforderungen	2'473'916		2'473'916	
Wertschriften	30'305		30'305	
Anlagevermögen	92'378'778	89.2%	92'001'278	88.8%
Total Aktiven	103'546'152	100.0%	103'632'611	100.0%
PASSIVEN				
Sonstige Verbindlichkeiten	1'529'677		1'962'841	
Kontokorrent von Konzerngesellschaften	911'374		850'306	
Kontokorrent von assoziierten Gesellschaften	–		–	
Rückstellungen für Steuern	68'260		36'300	
Passive Rechnungsabgrenzungen	25'640		49'710	
Kurzfristiges Fremdkapital	2'534'951	2.4%	2'899'157	2.8%
Kautions von assoziierten Gesellschaften	–		1'000'000	
Kautions von Konzerngesellschaften	1'000'000		–	
Langfristiges Fremdkapital	1'000'000	1.0%	1'000'000	1.0%
Fremdkapital	3'534'951	3.4%	3'899'157	3.8%
Aktienkapital	80'000'000		80'000'000	
Gesetzliche Reserven	7'159'000		7'137'000	
Reserve für eigene Aktien	7'856'000		–	
Bilanzgewinn				
<i>Gewinnvortrag</i>	4'718'454		12'169'998	
<i>Jahresgewinn</i>	277'747	4'996'201	426'456	12'596'454
Eigenkapital	100'011'201	96.6%	99'733'454	96.2%
Total Passiven	103'546'152	100.0%	103'632'611	100.0%

Erfolgsrechnung der Sunstar-Holding AG

	01.05.-31.10.2014 (in CHF)		01.05.-31.10.2013 (in CHF)	
ERTRAG				
Zinsertrag	462'346	95.8%	450'754	90.7%
Diverse Erträge	20'434	4.2%	46'265	9.3%
Total Ertrag	482'780	100.0%	497'019	100.0%
AUFWAND				
Personalaufwand	35'000	7.3%	35'000	7.0%
Sonstiger Aufwand	130'889	27.1%	194'026	39.0%
Kapitalerhöhung	–	0.0%	160'568	32.3%
Zinsaufwand	7'184	1.5%	7'778	1.6%
Steuern	31'960	6.6%	15'224	3.1%
Total Aufwand	205'033	42.5%	412'596	83.0%
Halbjahresgewinn	277'747	57.5%	84'423	17.0%

Bilanzgewinnkonto der Sunstar-Holding AG

	31.10.2014 (in CHF)	31.10.2013 (in CHF)
Saldo per 1. Mai	12'596'454	12'245'998
Dividendenausschüttung	–	–
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	-22'000	-76'000
Zuweisung an die Reserve für eigene Aktien	-7'856'000	–
Halbjahresgewinn 01.05. – 31.10.	277'747	84'423
Saldo per 31. Oktober	4'996'201	12'254'421

Aktionärsinformationen

Aktionärsbons (Naturaldividende)

Für jede Namenaktie erhalten Sunstar Aktionäre jährlich einen Aktionärsbons in der Höhe von CHF 40, welcher in allen Sunstar Hotels für Übernachtung/Frühstück bis zu einer Höhe von 50 % (je nach Treuekarte bis zu 60%) an Zahlung gegeben werden kann. Während des Jahreswechsels und im Zeitraum vom 1. Februar bis 10. März (Anreisedatum massgebend) können die Aktionärsbons aus steuerlichen Gründen nicht eingelöst werden.

Diese Aktionärsbons werden automatisch zugesandt, sie sind nicht übertragbar und verfallen am 20. Dezember (letztes Anreisedatum) des dem Ausstellungsdatum folgenden Kalenderjahrs.

Wichtig: die Annahme beschränkt sich auf Buchungen, die direkt über Sunstar erfolgen (Hotel, Sunstar Homepage, Reservationszentrale). Keine Akzeptanz bei Buchungen über Veranstalter, Reisebüros, Internetplattformen etc.

Sunstar Aktionäre mit 10 oder mehr Aktien

Aktionäre mit 10 oder mehr Aktien profitieren während ihrer Beteiligung von einem geschenkten Upgrade ihrer Treuekarte um eine Stufe. Je nach Treuekarte erhöht sich die Annahmquote der Aktionärsbons in allen Sunstar Hotels für Übernachtung/Frühstück auf bis zu 60%.

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am 30. September 2015, um 11.15 Uhr, im Sunstar Alpine Hotel Davos statt.

Aktionäre, die den Besuch der Generalversammlung gerne mit einem Aufenthalt im Sunstar Alpine Hotel Davos oder im Sunstar Boutique Hotel Albeina Klosters verbinden wollen, erhalten ein spezielles Angebot: ab mindestens drei bezahlten Nächten ist eine zusätzliche Übernachtung (Zimmer/Frühstück) gratis.

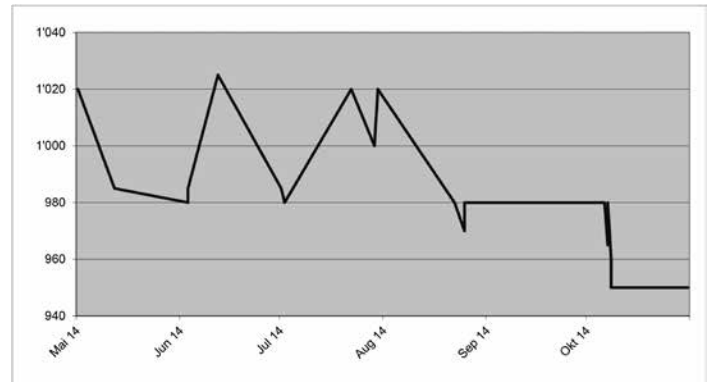
Buchungen via Sunstar Alpine Hotel Davos, Tel. +41 (0)81 836 12 12, Fax +41 (0)81 836 12 15, davos@sunstar.ch oder Sunstar Boutique Hotel Albeina Klosters, Tel. +41 (0)81 423 21 00, Fax +41 (0)81 423 21 21, klosters@sunstar.ch.

Angaben zur Namenaktie Serie A / Listing bei der OTC-X

Die Sunstar Namenaktie Serie A mit Nennwert CHF 1'000 (Valorennummer 19749084 und ISIN CH0197490847) wird an der elektronischen Handelsplattform OTC-X der Berner Kantonalbank BEKB I BCBE gehandelt. Die Kapitalisierung (Namenaktie Serie A) per 31.10.2014 beläuft sich auf CHF 73.2 Mio., die Gesamtkapitalisierung (Namenaktien Serie A und Serie B) auf CHF 76.0 Mio. In der Berichtsperiode bewegte sich der Kurs zwischen CHF 950 und CHF 1'025. Bei Drucklegung betrug der letzte gehandelte Kurs CHF 980. Der Steuerwert per 31.12.2014 ist auf CHF 980 festgesetzt worden.

Zwei Handelstage nach der Generalversammlung wird die Aktie «ex»-Dividende gehandelt. Die Dividendenzahlung erfolgt am ex-Datum zuzüglich drei Handelstage.

Aktienkurs der Sunstar-Holding AG (Namenaktie Serie A)



Aktionärstage

Primär für Aktionäre führen wir jedes Jahr die sogenannten Aktionärstage rotierend in unseren Hotels durch. Mit diesem Arrangement erhalten Aktionäre ohne Aufpreis ein attraktives Rahmenprogramm mit geführten Ausflügen, Wanderungen und Diskussionsrunden mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder mit dem Geschäftsführer.

Die Aktionärstage 2015 finden statt:

09. bis 14. August 2015 in Klosters

Bitte buchen Sie direkt im Sunstar Boutique Hotel Albeina in Klosters: Tel. +41 (0)81 423 21 00, Fax +41 (0)81 423 21 21 oder per E-Mail klosters@sunstar.ch.

Die Durchführung bleibt vorbehalten (Mindestteilnehmerzahl).

Sunstar-Holding AG
Galmsstrasse 5
4410 Liestal/Schweiz
Tel. +41 (0)61 925 70 70
Fax +41 (0)61 921 19 42
www.sunstar.ch
info@sunstar.ch

Ansprechpartner:

*Werner Degen, Präsident des Verwaltungsrates, verwaltungsrat@sunstar.ch
Beat Hess, Geschäftsführer, geschaeftsfuehrung@sunstar.ch
Martin Züllig, Leiter Finanzen, finanzen@sunstar.ch*